

s i a

Projekt Instandsetzung Reussbrücke Fluhmühle

Der Korrosionsschutz des Bauwerks, das unter Denkmalschutz steht, stammt aus dem Jahr 1987. Eine Instandsetzung vor Ort ist wegen des Bahnbetriebs nicht möglich. Darum werden die Brückenelemente eines nach dem anderen herausgehoben und am Ufer saniert. Hauptziel der Instandsetzung ist die Erneuerung des Korrosionsschutzes. Weiter werden die Pfeiler und Widerlager instandgesetzt. Über dem Radweg auf der Brückenseite in Richtung Luzern wird zudem das Schutzdach erneuert. Schliesslich wird die Bauphase auch gleich genutzt, um Fahrbahn, Fahrleitung und Kabelkanal zu ersetzen. Damit wird die Brücke „fit“ gemacht für eine weitere Nutzungsdauer von über 50 Jahren.

10.30



Ablauf: Präsentation des Projektes durch die Projektbeteiligten zu den Themen Stahlbau und Korrosionsschutz, Wasser-/Tiefbau, Kran-/Spezialtransport sowie Gleisbau mit Live-Erlebnis des eindrucklichen Einhubes eines Brückenelements vor Ort

Organisation: Bauingenieurfachgruppe des SIA Zentralschweiz

AUSSTELLUNG

BAUSTELLE

WERK

DISKURS

Live-Event Brückeneinhub

Besichtigung Baustelle mit Einhubvorgang
Samstag, 9.5.2026, 10.30 Uhr

Baustellenrundgang mit dem Projektteam,
 Verfolgen Einhub mit kleiner Verpflegung

Treffpunkt: Baustelleneingang beim Pontonierhaus, Reussmatt 17, 6004 Luzern

Anreise: Bus Nr. 19 Richtung Friedental bis Haltestelle Reussport / PW Parkplätze beim Friedhof Friedental

Ausrüstung: baustellentaugliches Schuhwerk, Helm (nicht weiss) sowie Leuchtweste/-jacke (begrenzte Anzahl liegt bereit)

Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Anmeldung via QR-Code bis 7.5.2026

